

Comic Panel Winterthur

Jahresbericht 2021

Jahresbericht 2021

Einleitung

Nachdem die Corona Pandemie 2020 alle Pläne durcheinanderbrachte, bereiteten wir uns darauf vor, dass 2021 ebenso unberechenbar würde. Je nach aktuellen Massnahmen des BAG aufgrund der Pandemie konnten Veranstaltungen nur online oder vor Ort mit entsprechendem Schutzkonzept durchgeführt werden. Die Comic-Labors waren wie üblich gut besucht, die Online-Version sogar erstaunlich zahlreich. Bei den grösseren Veranstaltungen waren die Auswirkungen der Pandemie zu spüren, so erschienen zwar viele Zuschauer am Comic-Slam, aber merklich weniger als in den vorangegangenen Ausgaben.

An der Mitgliederversammlung wurden die anwesenden Mitglieder auf zwei offene Ausschreibungen der Stadt Winterthur zur Unterstützung der Kultur aufmerksam gemacht. Aus dem Bereich Stadtentwicklung stammt die Ausschreibung #wintiboost, die zum Ziel hat, etwas gegen den Corona Blues zu unternehmen. Die Ausschreibung aus dem Bereich Kultur «Corona Kulturprojekte» will die Kulturstadt Winterthur sichtbar machen und unterstützt Projekte, die gleichzeitig die Kulturbranche unterstützen und neue Wege der kulturellen Teilnahme ermöglichen soll. Die Anwesenden beschliessen, sich bei beiden Ausschreibungen zu bewerben und jeweils ein Projekt einzureichen. Für #wintiboost bewarben wir uns mit dem Projekt «Comic Jam», und für die Corona Kulturprojekte entstand die Idee, einen Stadtrundgang oder Trail zu erstellen, welcher von Institution zu Institution führt und dabei analog und digital funktionieren könnte. Damit waren im Handumdrehen neue Projekte

lanciert, welche in der Folge von einem Projektteam weiter ausgearbeitet wurden.

Veranstaltungen und Projekte

Grillabend am Freitag, 2. Juli 2021

Aufgrund der langen Zeit, die alle zuhause verbringen mussten, beschloss der Vorstand an der MV, die Mitglieder zu einem ungezwungenen Treffen in Form eines Grillabends unter freiem Himmel einzuladen. Gabriela Maier lud uns in ihren Garten am Heiligberg ein, wo sich einige Mitglieder aus dem Verein und ihre Partnerinnen und Partner trafen, und wo auch Andreas Gröber, der neue Leiter der Alten Kaserne, mit seiner Partnerin eintraf, um sich dem Verein vorzustellen. Er hat die Stelle als Nachfolger von Giella Rossi am 1. Juni übernommen.

Comic Jam, Offene Halle 142, Lagerplatzareal, Sonntag, 22. August 2021

Begonnen hat es mit der Ausschreibung #wintiboost der Stadt Winterthur. Die Projekteingabe war an der MV 2020 kurzerhand beschliessen worden. Innerhalb weniger Wochen wurde das Projekt entworfen und eingegeben. Die Jury hat uns dabei berücksichtigt und so konnte der Anlass mit der Unterstützung der Stadt finanziert und durchgeführt werden. Viele grosse und kleine Zeichner:innen, junge und alte, fanden sich am Sonntag, 22. August auf dem Lagerplatzareal ein. Ein idealer Standort, war das Wetter doch etwas wech-

Rechts:
Offene Halle 142 auf dem Lagerlatz-
areal gab Platz für alle und ist geschützt
vor dem wechselhaften Wetter.
Gruppenfoto: v.l. Regina Vetter, Samuel
Jordi, Deborah Bühlmann, Daniel Boss-
hart, Lilian Caprez, Katja Koltzuz, So-
phie Graff, Gabriela Maier; liegend: Mi-
chael Bober

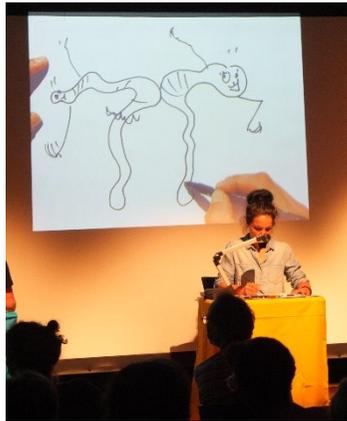
Unten:
Glas bezeichnen war an mehreren
Scheiben möglich mit Sophie Graff

selhaft und regnerisch. An verschiedenen Tischen konnten die unterschiedli-
chen «Disziplinen» des Zeichnens kennengelernt werden. Für die Beiträge
sorgten neben den Mitgliedern des Vereins auch neue, altbekannte Zeichne-
rinnen und Zeichner: Frida Bünzli, Sophie Graff, Regina Vetter und Samuel
Schuhmacher. Vom Verein machten Gabriela Maier, Lilian Caprez, Katja Koltzuz,
Samuel Jordi und Daniel Bosshart mit.



Oben v.l.n.r.: Dagmar Hirsekorn zeichnet zu Tanzen und Wurm; Die Siegergruppe mit Ramsés, Samuel und Dennis; Publikum im Saal der Alten Kaserne

Unten Schlussbild v.l.: Ramsés Morales, Dennis Oswald, Samuel Schuhmacher, Schlorian, Helen Aerni, Dagmar Hirsekorn, Gabriela Maier, Leonie Rösler, Lawrence Grimm



Comic Slam, Samstag, 4. September 2021

Nach eineinhalb Jahren Wartezeit war es soweit: der fünfte Comic-Slam ging über die Bühne! Mit neuem Gruppenmodus stand der Abend wiederum ganz im Zeichen des Zeichnens. Neu konnte jeweils das Siegerteam den ausgelosten ersten Begriff mit einem zweiten aus einer Liste aussuchen. Der Modus ermöglichte es, dass alle Zeichner:innen einmal gegeneinander antreten konnten und das Arbeiten im Team hat geholfen, sich in der Rolle des Schauzeichners besser zurecht zu finden. Die Gruppen wurden ausgelost mit folgender Aufteilung :

Gruppe Blau: Ramsés Morales, Samuel Schuhmacher, Dennis Oswald

Gruppe Gelb: Stefan Haller, Dagmar Hirsekorn, Helen Aerni

Gruppe Orange: Lawrence Grimm, Gabriela Maier, Leonie Rösler

Die Resultate waren wie jedes Mal überraschend und das Publikum begeistert. So wurde zu folgenden Begriffen gezeichnet:

1. Runde: Tiger und Ramba Zamba
2. Runde: Trojaner und Hölle
3. Runde: Motivation und Vampir
4. Runde: Heavy Metal und Blume
5. Runde: Reisen und Arzt
6. Runde: Schnürsenkel und Cowboy
7. Runde: Symphonie und Blitz
8. Runde: Fiebertraum und Maus

9. Runde: Tanzen und Wurm

10. Runde und Final: Sonnenbrand und Wurst

Die Finalrunde, welche die Gruppen unter sich ausmachen konnten, bestritten Samuel, Helen und Leonie. Gewonnen hat schliesslich die Gruppe Blau mit Samuel, Ramses und Dennis! Moderiert haben den Anlass Thomas Hättenschwiler und Michael Bober.



Oben: Screenshot vom ersten Online Comic Labor (Daniel Fehr oberste Reihe, 2. von links)

Unten: Die Zeichnungen aus den Textvorlagen von Daniel Fehr unveröffentlichten Geschichte

In Arbeit: Corona Kulturprojekt «Winti-Comic-Tour»

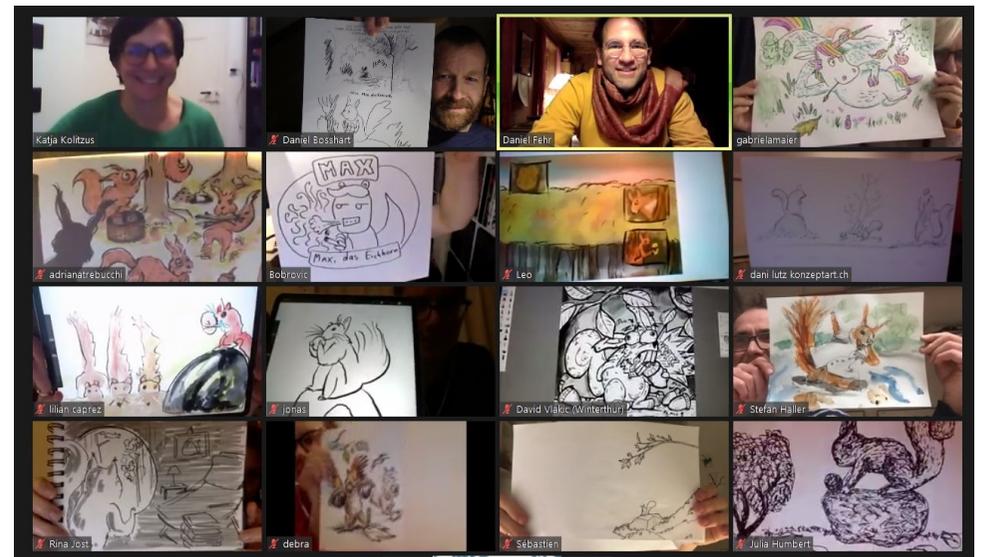
Im Unterschied zur Ausschreibung #wintiboost musste für die Projekteingabe des Bereichs Kultur der Stadt Winterthur eine etwas ausführliche Fassung ausgearbeitet werden. Die Idee von einem Comic-Stadtrundgang gefiel auch der Jury, die das Projekt mit Fr. 9'000 unterstützt und als Anschubfinanzierung funktioniert. Damit das Projekt finanziell gesichert ist, sind weitere Beiträge nötig. Nach dem Zuspruch durch den Projektbeitrag setzten sich Katja Koltzus, Michael Bober und Daniel Bosshart als kleines Team zusammen, um das Projekt weiter auszufeilen. Nach ursprünglichem Zeitplan sollte das Projekt bereits im Sommer 2022 zur Lancierung gelangen. In der Planung zeigte sich aber, dass dies zu sportlich würde und einen enormen zeitlichen Druck aufsetzen würde. Um ein erfolgreiches Projekt mit grosser Wirkung zu lancieren benötigt die Projektgruppe mehr Zeit, um die Restfinanzierung zu organisieren, weitere Leute ins Boot zu holen, sowie verschiedene Institutionen für eine Beteiligung am Projekt zu gewinnen. Die Lancierung wurde deshalb neu auf Frühling 2023 angesetzt. An der MV 2022 soll der Verein umfassend über das Projekt informiert werden. Ohne die volle Unterstützung der Mitglieder kann das Projekt nicht durchgeführt werden. Ausserdem wird der Verein eine allfällige Defizitgarantie tragen müssen, worüber an der nächsten MV abgestimmt werden muss.



ComicLabor mit Daniel Fehr, Mittwoch, 17. März 2021

Daniel Fehr ist ein Winterthurer Kinderbuchautor und Spieleerfinder. Zu Gast war er wegen seiner Tätigkeit als Kinderbuchautor. Er hat uns am ersten Online-Comic Labor über seine Arbeit und seinen Werdegang erzählt. Um die Zusammenarbeit mit Zeichner:innen zu erläutern, sprach er mit Daniel Bosshart über das gemeinsame Projekt «Die Kartenmacherin».

Im Anschluss an das Gespräch stellte uns Daniel Fehr einen bisher unveröffentlichten Textabschnitt zur Verfügung, den die online-Teilnehmer:innen



illustrieren. Dabei kamen die unterschiedlichsten Resultate heraus, wie immer, wenn sich Zeichner:innen treffen.

Die Online Premiere war mit einem guten Dutzend Teilnehmenden gut besucht, und gerade nicht lokale Zeichner:innen nutzten die Gelegenheit, wieder einmal ein Labor besuchen zu können.

ComicLabor mit Beni Merk, Mittwoch, 12. Mai 2021

Beni Merk ist mit seiner Arbeit seit vielen Jahren in der Comicszene präsent. Wir luden ihn ein, um von seiner Cartoonreihe «Zipf und Zepf» zu erzählen, und wie ein Cartoon bei ihm entsteht. Obwohl er die zeichnerischen Arbeiten neben seiner beruflichen Tätigkeit und der Familie verfolgt, hat er über die Jahre immer wieder neue Techniken angewendet und Projekte verfolgt. Aus seiner Sicht war das Comic Labor eine «Gruppentherapie», um Vorbehalte und Ängste über das eigene Zeichnen zu thematisieren oder um Ansprüche und Motivation zu hinterfragen. Beni Merk ist dabei als viel zu bescheidener Mensch aufgetreten und es gab viele Zusprüche für ihn.

Als Abschluss machten wir eine Übung: Wir zeichneten zwölf verschiedene Panels, welche durch ein Stichwort vorgegeben wurden. Die entstandenen Panels konnten nun in Cartoons von drei Bildern geordnet werden. Eine wunderbare Übung spielerisch mit der Disziplin Cartoon umzugehen.

Oben: Beni Merk Corona konform
Unten: Runde wird von Katja begrüsst
zu Beginn von Benis Ausführungen





Oben: Joris Burla hat eine trockene Ecke gefunden.
Besuchende bei der thematischen Einführung



Unten links: Schlussbesprechung der Urban sketches
Unten rechts: Die Predit von Cuno Affolter fand im
Saal statt, wie es sich gehört.

ComicLabor «Urban Sketching» mit Joris Burla, Mittwoch, 30. Juni 2021

Leider hat sich das Wetter nicht an die Erwartung gehalten und so wurden die urbanen Skizzen unter Vordächern oder gedeckten Nischen und unter Regenschirmen gezeichnet. Nach einer Einführung durch den Urban Sketcher Joris Burla verteilten sich die Teilnehmer:innen in der nahen Altstadt und fanden sich zur gemeinsamen Runde wieder in der Alten Kaserne zusammen. Dort wurden die entstandenen Zeichnungen erläutert und verglichen.

ComicLabor «Cuno Comix Affolter predigt» mit Cuno Affolter, Mittwoch, 6. Oktober 2021

Der Comix-Papst aus Lausanne weihte uns in die Geheimnisse seiner Comixwelt ein. Und die ist nicht eben klein: Erst im Mai 2021 ist der Comic-Experte in Pension gegangen. Als Konservator der Stadtbibliothek Lausanne baute er in über 20 Jahren mit grösster Leidenschaft und sicherer Hand die zweitgrösste Comic-Sammlung Europas auf, die heute über 300'000 Dokumente beherbergt. Neben Büchern und Heften zählen Originalzeichnungen und Skizzen, Kataloge, Artikel zu Comics sowie Nachlässe von Schweizer



Oben: Cuno Affolter
wereman, Gabriela Maier, Michael
Bober bei ihren Lesungen

Unten: Offene Comiclesung Publi-
kum und Lesende



Zeichnerinnen und Zeichnern dazu. Er sieht Comics auch als Sozialdokument und Spiegel unserer Gesellschaft und weiss gefühlt unendlich viel darüber zu berichten. Im Comic Labor zeigte er anhand einiger Perlen aus der Comicgeschichte auf, wie uns gute Comics über Text und Bild hinaus eine Menge zu sagen haben. In Hülle und Fülle wurden wir hervorragend unterhalten und erfuhren viele Details und ganz neue Aspekte der Comics und so wurde die Urp\$! und O@rps! - Weihung vom Comic Papst Cuno «Comix» Affolter gesprochen. Es war uns eine Ehre.

ComicLabor «Offene Comiclesung», Mittwoch, 1. Dezember 2021

Einen stimmigen Abschluss des Labor Jahres waren die handvoll Comiclesungen von Jonas Schocher, Michael Bober, Stefan Haller, Gabriela Maier, Daniel Bosshart, weremen und einem weiteren Teilnehmer des Labors. Mit ihren persönlichen Geschichten ergab sich eine Sammlung unterschiedlicher Erzählungen, die Einblick in ihr persönliches Schaffen bot.

Für einen saisonalen Schluss sorgten die Symbole von Frida Bünzlis Storycubes (Baum, Lampe, Stern mit Schweif), mit denen der Anlass beendet wurde.





Links: Gestaltung Comic Jam von Samuel Jordi, der Flyer vom Comic-Slam wurden von Zéa Schaad gestaltet



Facts Verein Comic Panel Winterthur 2021

Personelles

Zusammensetzung des Vorstandes 2021:

Daniel Bosshart (Präsidium), Michael Bober (Kassier), Gabriela Maier, Sämi Jordi, Vertretung der Alten Kaserne (Katja Kolitzus)

Comic Labor

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus

Verantwortliche Comic Panel Winterthur: Gabriela Maier, Michael Bober, Daniel Bosshart

Comic Slam

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus

Organisation Comic Panel Winterthur: Gabriela Maier, Sarah Gasser (bis 2020), Michael Bober, Daniel Bosshart

Plakatgestaltung: Zéa Schaad

Comic Jam

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus

Konzept, Organisation Comic Panel Winterthur: Gabriela Maier, Lilian Caprez, Samuel Jordi, Michael Bober, Daniel Bosshart

Flyergestaltung: Samuel Jordi

Kommunikation

Kommunikation, Comic Slam und Comic Labor

- Div. Programmhinweise Tagespresse, ronorp, Radio Stadtfilter für die Veranstaltung Comic Labor
- Flyer und Plakate Comic-Jam vom 24. August 2021
- Bericht Tele Z vom 10. September 2021 über den Comic Jam vom Sonntag, 22. August 2021
- Flyer und Plakate Comic-Slam vom 8. September 2021

Kontakt

Comic Panel Winterthur

Tössfeldstrasse 2, 8406 Winterthur

www.comicpanel.ch | info@comicpanel.ch

<https://www.facebook.com/comicpanelwinterthur>